



2 Hier wuchs einmal Tropischer Regenwald

Abgeholzt ist schnell, aber dann ...



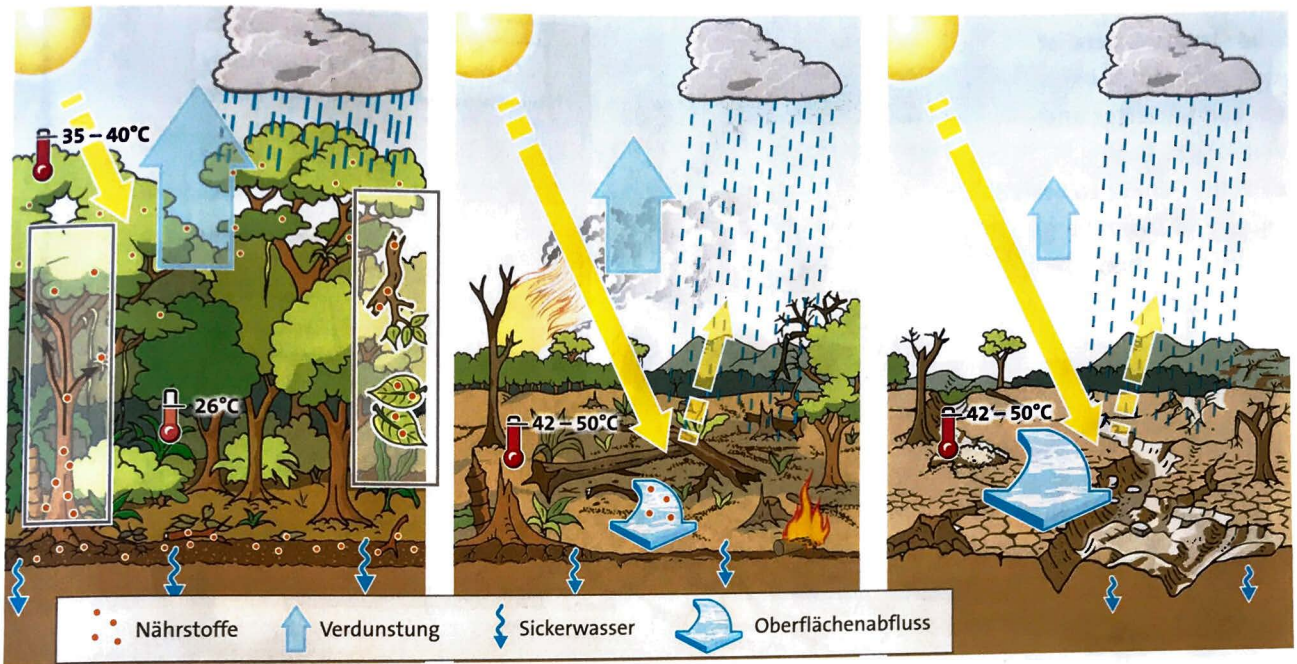
1 Pedro, ein Yanomami aus dem Amazonasgebiet

Mit jedem Yanomami stirbt Weisheit
„Schon immer lebt unser Volk im Tropischen Regenwald. Seitdem die weißen Männer die Wälder nutzen, hat sich das Leben in unserem Stamm stark verändert. Sie behaupteten, die Regierung habe ihnen unser Land verkauft. Aber wie können Menschen die Natur besitzen? Wir sind doch ein Teil des Waldes. Obwohl die Regierung unseren Lebensraum geschützt hat, dringen weiße Männer auch hier ein und stehen unsere Bäume. Sie denken nur daran, Geld zu verdienen. Leider helfen viele meiner Stammesbrüder ihnen dabei. Sie verdienen Geld mit den Weißen. Sie leben nicht mehr mit der Natur wie früher. Das Wissen unserer Ahnen geht verloren. Ich habe Angst, dass wir uns irgendwann nicht mehr selbst ernähren und heilen können.“

3

Folgen für Pflanzen und Tiere

Die Yanomami nutzen den Tropischen Regenwald seit hunderten von Jahren ohne ihn zu gefährden. Mit der Nutzung durch die neuen Siedler kam die Zerstörung. Alle Lebewesen im Tropischen Regenwald sind voneinander abhängig. Man nennt das ein **Ökosystem**. Pflanzen wandeln Licht in Nährstoffe um. Die Tiere ernähren sich von den Pflanzen oder von anderen Tieren. Stirbt zum Beispiel eine Baumart aus, von der sich zehn verschiedene Tierarten ernähren, sind die zehn Tierarten ebenfalls bedroht. Auf diese Weise verschwinden durch das Fällen von Bäumen oder durch das Anlegen von Feldern und Weiden viele Tier- und Pflanzenarten aus dem Tropischen Regenwald. Oft kommen diese Arten ausschließlich dort vor. Das heißt: Sterben Arten im Tropischen Regenwald aus, sind sie endgültig verschwunden.



4 Folgen der Regenwaldrodung

Folgen für den Boden

Die landwirtschaftliche Nutzung von gerodeten Flächen ist nicht dauerhaft möglich. Schnell ziehen die Bauern weiter. Nach der Nutzung bleibt kahler Boden zurück. Das Regenwasser kann den Boden leicht wegspülen. Dieser Vorgang heißt **Erosion**. Das Wasser reißt tiefe Gräben in den Boden und schwemmt die Nährstoffe weg. Das Land ist sowohl für den Regenwald als auch für die Nutzung durch den Menschen verloren.

Folgen für das Klima

Ist der Regenwald beseitigt, fließt das Wasser schneller ab, es verdunstet weniger. Dadurch fehlt über großen Flächen Feuchtigkeit für die Wolkenbildung. Es regnet weniger. Zudem ist die Temperatur auf den kahlen Flächen durch fehlenden Schatten viel höher. Trockenheit und Hitze führen dazu, dass weniger Pflanzen und Tiere überleben können. Eine wüstenähnliche Landschaft ist die Folge.

- 1 Zähle die Gefahren auf, denen die Yanomami ausgesetzt sind.
- 2 Erkläre, warum es immer weniger Arten im Tropischen Regenwald gibt.
- 3 Folgen der Rodung:
 - a) Beschreibe Foto 2. Zu welchem Teil der Zeichnung 4 passt das Foto?
 - b) Was ist passiert? Erkläre.

- 4 Arbeite mit Zeichnung 4:
 - a) Erläutere den Kreislauf des Wassers und das Klima im ersten Bild.
 - b) Was ändert sich nach der Brandrodung?